

	<p>Objekt: Kleines Asbest-Bügeleisen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 443</p>
--	---

Beschreibung

Kleines Bügeleisen. Das Gerät besteht aus 2 Teilen: dem Kern aus vernickeltem Gusseisen und der Haube mit Halterungen aus vernickeltem Eisenblech für den schwarzen Holzgriff. Es hat wie für amerikanische Bügeleisen aus dieser Zeit üblich vorne und hinten eine Spitze. Ein außen an beiden Seiten der Haube befestigter Hebel mit Holzgriff ermöglicht es 2 Bolzen in Aussparungen des Kerns zu schieben und so die beiden Teile miteinander zu verbinden bzw. wieder zu trennen. Auf der Bügelhalter ist die Zahl 1900 eingeschlagen, daneben stand verkratzt und nicht mehr lesbar. Bei einem Vergleichsobjekt steht hier das genaue Datum. Auf dem Kern steht in erhabener Schrift ASBESTOS SAD IRON.

Das Besondere dieses Bügeleisens ist es, dass das heiße Eisen durch eine Asbestschicht geschützt ist und so die Hitze nicht an die Hand der Büglerin gelangen kann. Als angenehmer Nebeneffekt kühlt es nicht so schnell aus und kann länger zum Bügeln verwendet werden. Die Haube war innen an der Decke und den Seitenwänden mit Asbest ausgekleidet oder es wurde vor der Benutzung des Bügeleisens eine dünne Asbestmatte auf und um den Kern gelegt und die Haube darübergestülpt. Damit war die Hand der Büglerin geschützt. Nicht mehr vorhanden sind weitere Kerne die zum Wechseln verwendet wurden und die asbesthaltige Abstellplatte für dieses Bügeleisen. Problematisch war die Belastung der Büglerinnen durch die krebserregenden Asbestfasern. Obwohl Asbestose als Krankheit seit 1900 bekannt war, wurden hierbei die Büglerinnen einem deutlich erhöhten Lungenkrebsrisiko durch die winzigen Asbestfasern ausgesetzt

Der Hersteller des Eisens war die 1893 gegründete Tverdahl-Johnson Company in in Stoughton, Wisconsin. 1900 wurde diese nach Dover, Ohio verlagert und in Dover Manufacturing Company umbenannt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Patenzuteilung wurde am 22.Mai 1900 das erste Patent und danach weitere Patente für die verwendeten Technologien mehrere Patente erteilt. Das Bügeleisen war in verschiedenen Größen und mit verschiedenem Zubehör erhältlich und wurde zu Hunderttausenden von diesem einen Hersteller produziert. Der Niedergang begann mit der bald darauf einsetzenden Elektrifizierung und dem Aufkommen der deutlich unproblematischer zu

bedienenden Elektrobügeleisen. Wohl auch deshalb blieb die Verbreitung weitgehend auf die USA beschränkt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, Eisenblech jeweils vernickelt, Holzgriffe
Maße:	Länge: 14 cm, Höhe: 10 cm, Breite: 8 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Dover Manufacturing Company
	wo	Dover (Ohio)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stoughton (Wisconsin)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dover (Ohio)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	USA

Schlagworte

- Asbest
- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Isolator
- Mini-Bügeleisen
- Textilpflege
- Wäschepflege